



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 1. Juni 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Die alte Frau Gudula . . .	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo .	Fritz Reiff
Anselm	Eugène Dumont	Die Fürstin	Elsa Dalands
Nathan	Rudolf Hoch	Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Richard Weichert
Salomon } ihre Söhne	Arthur Ehrens	Frau von St. Georges	Monika Stoeger
Carl	Richard Oswald	Baron Seulberg	Theodor Kigler
Jakob	Peter Esser	Der Domherr	Arthur Blask
Charlotte, Salomons Tochter .	Ilse Wehrmann	Kabinettsrat Yssel	Fritz Holl
Gustav, Herzog vom Taunus .	Franz Everth	Der Kammerdiener des Herzogs	Willi Redmann
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein	August Weber	Hofjuwelier Boel	Hermann Stolle
Onkel		Rosa } im Hause	Josefa Stein
Prinzessin Eveline, dessen		Lieschen } der Frau Gudula	Lotte Fusst
Tochter	Henny Herz		

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm. zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¼ Uhr.

Sonntag, den 2. Juni 1912:

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

Montag, den 3. Juni 1912 (Abonnement A):

Das Band

Trauerspiel in einem Akt von August Strindberg.

Der Arzt seiner Ehre

Satire von Paul Mongré.

Freitag, den 14. und Samstag, den 15. Juni 1912:

Ibsen-Spiele

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.

Musik von Edvard Grieg.

Freitag, den 14. Juni: **Erster Teil**

Samstag, den 15. Juni: **Zweiter Teil**

Combinierte Karten für beide Tage zu ermässigten Preisen:

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz	Mk. 7,—
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen	„ 6,—
II. Parkett	„ 5,—

II. Rang Balkon	„ 3,—
II. Rang 3.—5. Reihe	„ 2,—

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 2. Juni 1912:
Die fünf Fingerringe

Lustspiel in 3 Akten

Regie:
 Peter Strauch

Die alte Frau Gudula . . . Louise Dumont
 Anselm } ihre Söhne
 Nathan }
 Salomon }
 Carl }
 Jakob }
 Charlotte, Salomons Tochter . . . Ilse Wehrmann
 Gustav, Herzog vom Taunus . . . Franz Everth
 Pfalzgraf Christoph Moritz, sein
 Onkel . . . August Weber
 Prinzessin Eveline, dessen
 Tochter . . . Henny Herz

Das Stück spielt im Jahre 1800
 Akt in einem Hause in der Provinz
 zweite Akt im Schloß
 Die Entwürfe zu der Dekoration
 den Kostümen von Gertraud
 nahmen die „Schauspieler“

Fritz Reiff
 Elsa Dalands
 Richard Weichert
 Monika Stoeger
 Theodor Kigler
 Arthur Blask
 Fritz Holl
 Willi Redmann
 Hermann Stolle
 Josefa Stein
 Lotte Fusst

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7½ Uhr. Beginn 8 Uhr.

eiserner Vorhang.
 der Vorstellung 10¼ Uhr.

Sonntag, den 3. Juni 1912:
Das Trauerspiel in einem Akte
Der Arzt seiner Ehre
 Satire von Paul Mongré

Montag, den 3. Juni 1912:
Das Trauerspiel in einem Akte von August Strindberg.
Der Arzt seiner Ehre
 Satire von Paul Mongré.

Freitag, den 14. und Samstag, den 15. Juni 1912:

Ibsen-Spiele
Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.
 Musik von Edvard Grieg.

Freitag, den 14. Juni: **Erster Teil**
 Samstag, den 15. Juni: **Zweiter Teil**

Combinierte Karten für beide Tage zu ermässigten Preisen:

I. Rang Mittelloge und Orchestersitz Mk. 7,—	II. Rang Balkon „ 3,—
I. Parkett, Seiten- und Parkettlogen „ 6,—	II. Rang 3.—5. Reihe „ 2,—
II. Parkett „ 5,—	

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.